

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 8.

Montag den 8. Januar.

1866.

## Bekanntmachung, die 3% Anleihe für den Theater-Neubau betr.

Zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. April 1864 ist der volle Betrag der zur 3% Anleihe für den Theater-Neubau gezeichneten Summe bis zum 30. Juni dieses Jahres einzuzahlen. Diejenigen Subscribenten, welche den gezeichneten Betrag bis jetzt noch nicht voll eingezahlt haben, werden hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß bei unserer Stiftungsbuchhalterei fortwährend Einzahlungen von Beträgen, welche durch 100 theilbar sind, so wie beziehentlich zur Erfüllung von 100 Thlr. geleistet und dagegen Obligationen erwähnter Anleihe in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 5. Januar 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M. sollen auf dem diesjährigen Gehau im Burgauer Revier, in der Nähe der Königseiche, von Vormittags 9 Uhr an 60 eichene, 66 buchene, 48 rüsterne, 98 erlene, 5 aspene, 23 lindene, 6 aborne, 1 eschene Kuglstücken, 43 Stück Schirrhölzer, 3 $\frac{1}{4}$  Schock Wasserbaustrangen und 14 $\frac{3}{4}$  Schock Hebeebäume unter den an Ort und Stelle im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Wir sind hierbei veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß der Zuschlag nur gegen sofortige Erlegung der in den Versteigerungsbedingungen normirten Anzahlungen erfolgen wird, und daß die in denselben gestellten Fristen zur Bezahlung des Kaufpreises und zur Abfuhr der erstandenen Hölzer streng einzuhalten sind.

Leipzig, am 5. Januar 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. sollen auf dem diesjährigen Gehau im Burgauer Revier, in der Nähe der Königseiche, von Vormittags 9 Uhr an 400 Lang- und Abraumhaufen gegen 15 Mgr. Anzahlung für jeden Haufen und unter den übrigen an Ort und Stelle im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 5. Januar 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. sollen auf dem diesjährigen Gehau im Burgauer Revier, in der Nähe der Königseiche, von Nachmittags 1 Uhr an 12 eichene Kuglstücken, 68 $\frac{1}{4}$  Schock Reifen, 10 $\frac{1}{2}$  buchene, 1 $\frac{1}{2}$  aborne, 115 $\frac{1}{2}$  eichene, 28 rüsterne, 13 erlene, 12 $\frac{1}{2}$  aspene und 5 lindene Klastern Brennholzscheite unter den an Ort und Stelle im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 5. Januar 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach anderen vereinsländischen Packhofplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 18. Januar d. J. bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 7. Januar 1866.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Kefler.

## Jahresbericht

### über die Vorstellungen des Stadttheaters

vom 1. Januar bis 31. December 1865.

1) Summe der Vorstellungen: 351. 2) Summe der dargestellten Stücke: 179 (d. h. 49 Trauer- und Schauspiele, 90 Lustspiele und Poffen sowie 40 Opern). 3) Neuigkeiten: Gesamtsumme 39, nämlich: a) Trauer- und Schauspiele: Prinzess Montpensier von Brachvogel, Hans Lange von H. Heise, Richard II. von Shakespeare, Lucretia nach Ponsard von Burdhardt, Studenten und Elzower von W. Schröder, Rose des Kaukasus von Gottschall, Berthold Schwarz von Alex. Kost; Summe 7. b) Lustspiele und Poffen (incl. Singspiele und Gesangspossen): Dr. Treuwald von Benedix, Liebesdiplomaten von Henrion, Desterreicher in Schleswig von A. Langer, Ausreden lassen und Der Cassenschlüssel von Benedix, Recept gegen Schwiegermütter (nach dem Spanischen), Im Wartesalon I. Classe von H. Müller, Die Verlobung auf dem Schneckenberge von J. Mühlfeld, Ein schlechter Mensch von J. Rosen, Aus der komischen Oper (nach dem Französischen), Die Compromittirten von J. Rosen, Sie hat ihr Herz entdeckt von W. Müller, Ella von G. Käder, Zehn Mädchen und kein Mann von Suppe, Ein ungeschliffener Diamant (nach dem Englischen), Das Schwert des Damocles von Puttitz, Gleich und Gleich von W. Hartmann, Merinoschafe (nach dem Französischen), Harte Steine von E. Dohm,

Der geheimnißvolle Brief von Benedix, Der Roman eines verarmten jungen Mannes (nach dem Französischen des D. Feuillet), Flatterfucht (nach dem Französischen des B. Sardou), Il Baccio von J. Rosen, Die Erbschleicher von E. Wengler, Die Zeichen der Liebe von Puttitz, Hohe Politik von Julius Rosen, Ein Stündchen auf dem Comptoir von Sigmund Haber; Summe 27. c) Opern: Lannhäuser (Parodie von E. Binder), Perdita von E. Barbieri, La Reole von G. Schmidt, Der Liebesring von Dörfling, Loreley von M. Bruch; Summa 5, darunter je 4 Neuigkeiten von R. Benedix und J. Rosen. 4) Die Classiker waren vertreten: Shakespeare mit 8 Stücken (Richard II., Hamlet, Othello, Kaufmann von Benedix, Heinrich IV., Richard III., Bezähmte Widerspenstige, Viel Lärm um Nichts), Goethe mit 6 Stücken (Clavigo, Faust, Egmont, Götz, Tasso, Geschwister), Schiller mit 8 Stücken (Fiesco, Wallenstein [die Trilogie], M. Stuart, Jungfrau, Don Carlos, Tell, Cabale und Liebe, Die Räuber), Lessing mit 2 Stücken (Nathan, Minna von Barnhelm), Kleist mit zwei Stücken (Räthchen von Heilbronn, Zerbrochener Krug), Moreto mit 1 Stück (Donna Diana), Beethoven mit 1 Oper (Fidelio), Mozart mit 5 Opern (Don Juan, Zauberflöte, Hochzeit des Figaro, Entführung und Schauspieldirector), Weber mit 1 Oper (Freischütz). Außerdem wurden Stücke und Opern gegeben z. B. von Laube, Gutzlow, Brachvogel, P. Heise, Gottschall, Mosenthal, Benedix, Ch. Birch-Pfeiffer, Raupach, Löpfer, Wolffsohn, J. Rosen, Bauern-